

DIE NITIDULIDEN FAUNA VON BRASILIEN (COLEOPTERA, NITIDULIDAE), ERSTER TEIL

O. MAREK

ABSTRACT

Based on the collection of the Departamento de Zoologia, São Paulo, the author proposes to study the family Nitidulidae in Brazil. In this first contribution three species are described as new: *Prometopia pereirai* and *Camptodes plaumanni* (type-locality, Santa Catarina, Nova Teutônia) and *Lobiopa nigra* (type-locality, Minas Gerais, Serra do Caraça).

Durch die Liebenswuerdigkeit des Herrn Pe. F. S. Pereira, CMF, bekomme ich zur Bestimmung das Nitidulidae Material, welches dem Departamento de Zoologia, Secretaria da Agricultura in São Paulo gehoert. Es handelt sich vor allen um Material, welches aus verschiedenen Gebieten von Brasilien herkommt.

Die Vertreter der Familie Nitidulidae, obwohl sie wirtschaftlich sehr wichtig sind, denn der groesste Teil von ihnen gehoert zu den Schaedlingen der landwirtschaftlichen Pflanzen und Produkten (diese Beobachtungen wurden bisher vor allem in Europa festgestellt), werden bis juengst selten gesammelt. Deshalb sind sie auch in den grossen Sammlungen der Institutem und Museen verhaeltnissmassig nur selten vertreten.

Die Nitiduliden Fauna von Brasilien is wenig bekannt. Bei dem groessten Teil der Sammlungen und in der Literatur des verflossenen Jahrhunderts sind die Lokalitaeten nur mit den Namen des Zustaendigen Landes, ohne naeheren Fundort und Sammlugsdatum, eingefuehrt. Herr A. Grouvelle gibt im Junk-Schenkling Katalog (1913) aus dem Gebiete von Brasilien 188 Arten; R. E. Blackwelder (1945), 217 Arten an. Weil die Mehrheit von Gebieten Brasiliens nur wenig durchgeforscht ist, werden durch systematisches Sammeln viele neue Arten beschrieben werden.

UEBERSICHT UEBER PROMETOPIA VON SUED-AMERIKA

- | | |
|--|---|
| 1. Koerper selten behaart | 2 |
| Koerper dicht behaart | 3 |
| 2. Die Scheibe des Halsschildes ohne Makel... <i>bicolor</i> Grouvelle | |
| Die Scheibe des Halsschildes mit Makel ... <i>confluens</i> Erichson | |

3. Kurz oval *germaini* Grouvelle
 Lang oval 4
4. Kleiner, glaenzend, gewoelbter, lang behaart, Halsschild, ohne
 Makel *dohrniana* Reitter
 Groesser, maessig glaenzend, flacher, kurz behaart, Halsschild
 mit Makeln *pereirai*, sp. n.

***Prometopia pereirai*, sp. n.**

Laenge, 5,5 cm, Breite 2,5 cm.

Laenglich oval, flach, gelblich, maessig glaenzend, dicht, kurz, gelbtestaceus, auf den dunkeln Ploetzen braun behaart, ziemlich stark und ziemlich dicht punktiert.

Kopf gebraeunt, zwischen den Augen flach verschraegt, ziemlich dicht punktiert, die Stirn testaceus behaart. Maennchen hat Vorderrand mit Mandibeln scharfeckig vorgezogen. Augen halbkugelig, schwarz. Fuehler kurz, einfarbig testaceus. Halsschild quer, mehr als zweimal breiter als lang, auf Basis am breitesten, nach vorn stark bogenfoermig verengt, Vorderrand tief ausgesch-

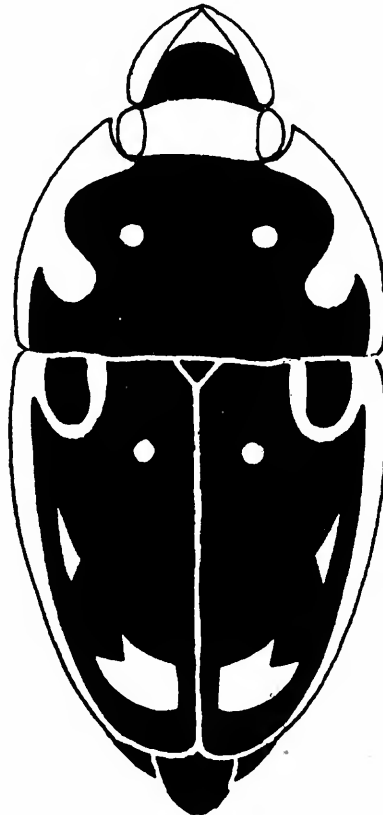


Fig. 1: *Prometopia pereirai*, sp. n.

nitten, in der Mitte geradlinig, Vorderecken scharfeckig, Hinterrand ausgebuchtet, Hinterecken nach hinten ausgezogen, scharfeckig, die Seiten maessig abgesetzt. Der schwarze Makel beginnt in der Mitte vom geraden Teil des Vorderrandes, bildet zuerst konvexe und dann konkave Linie und endet bei den Hinterecken. In jedem konvexen Teil ist ein kleiner gelblicher Makel. Schildchen klein, quer, mehr als zweimal breiter als lang, fein, dicht punktiert. Fluegeldecken fast $1 \frac{1}{3}$ mal so lang als breit, zur Spitze sehr verengt, dann fast geradlinig, dicht, kurz, gelblich, auf den dunkeln Ploetzen braun behaart, ziemlich stark und dicht punktiert. Der ovale Humeralmakel, ein grosser Makel fast die ganzen Fluegeldecken bedeckend, schwarz. Der breit abgesetzte Seitenrand, ein halbeliptischer Subhumeralmakel, ein kleiner Makel in der Naeh der Naht, ein laenglicher Makel am Seitenrand und ein laenglicher vor der Spitze, gelblich. Oft sind diese laengliche Makel mit dem Seitenrad verbunden. Pygidium sehr dicht und sehr kurz weissgrau behaart, braun. Die Unterseite gelblichbraun, glaenzend, Metasternum und Bauchglieder lang weissgrau behaart. Beine kurz, rotgelblich.

Durch die Zeichnung und Faerbung mit *P. germaini* Grouvelle verwandt, aber viel groesser, lang oval, minder glaenzend, der Kopf nach vorn mehr gedehnt.

FUNDORT

Brasilien. *Santa Catarina*, Nova Teutônia, IX.1965, F. Plaumann col. (Holotype, und 1 Paratype im Departamento de Zoologia, São Paulo; 1 Paratype in meiner Sammlung); *Rio Grande do Sul*, Fortaleza, VIII.1951, F. Plaumann col. (2 Paratypen im Departamento de Zoologia, São Paulo, und je 1 Paratype im Muséum National d'Histoire Naturelle, Paris und in meiner Sammlung).

Zu Ehren von Herrn Pe. Francisco S. Pereira, CMF, benannt.

Lobiopa nigra, sp. n.

Laenge 5,5 cm, Breite 3 cm.

Laenglich oval, convex, glaenzend, schwarz, mit kurzen, gelbroten Haerchen, und abstehenden, ziemlich dichten, braunen bis schwarzen, harten Boerstchen, welche auf den Fluegeldecken laengliche Reihën bilden.

Kopf quer, sehr dicht und maessig stark punktiert. Vorderrand des Kopfschildes und Mandibeln rostrot. Augen schwarz, halbkugelig, Vorderrand mit kurzen, harten, schwarzen Boerstchen. Fuehler einfarbig rostrot. Halsschild quer, zweimal so breit als lang fein kantig, der abgestzte Seitenrand maessig breit, nach vorn stark, nach hinten schwach verengt, in der Mitte mit seichter, laenglicher Furche, die sich zur Basis vertief und verbreitet. Vorderrand tief ausgeschnitten, Vorderecken vorragend, scharf, Hinterrand leicht doppelbuchtig, Hinterecken stumpf. Auf den Seiten

der Furche bis zum abgesetzten Seitenrad sind grosse, seichte Gruebchen. Schwarz, Seitenraender, Vorder- und Hinterecken rostrot, sehr dicht und ziemlich stark punktiert, fein und dicht behaart, ziemlich stark beborstet. Schildchen klein, dreieckig, mehr als zweimal so breit als lang, dicht, maessig stark punktiert. Fluegeldecken $1\frac{1}{2}$ mal so lang als breit, bis zur Mitte parallel, dann stark verengt, mit der grossten Laenge bei der Naht, glaenzend, schwarz. Naht, zwei Makel auf den Seiten des Schildchens, zwei etwas weit bei der Naht, ein, sehr klein, auf der Naht in der Mitte der Fluegeldecken und maessig abgesetzter Seitenrand, rostrot. Dicht, maessig stark punktiert, fein, wie Halsschild behaart und reihig beborstet. Pygidium verdeckt seicht, dicht und maessig stark punktiert, kurz, fein, gelb behaart. Unterseite schwarz, Rand rostrot, glaenzend, Metasternum und Bauch fein, dicht, grau behaart, dicht und fein punktiert. Beine dunkelrostrot, vordere heller.

FUNDORT

Brasilien. *Minas Gerais*, Serra do Caraça, 1380 m. XI.1961, Martins, Kloss & Lenko col. (Holotype und 1 Paratype im Departamento de Zoologia, São Paulo; 1 Paratype in meiner Sammlung).

Camptodes plaumanni, sp. n.

Laenge 8,5 cm, Breite 6,5 cm.

Gross, breit, wenig glaenzend, Kopf, Halsschild, Schildchen gruen, Pygidium schwarz, alles mit violett schimmerndem Glanze, Fluegeldecken blauviolett. Nahtstreifen der Fluegeldecken weiter von der Naht, Klauen gezaehnt, ganze Oberseite chagriniert.

Kopf kurz, breit, Vorderteil dicht, fein, Mittelteil duenner, staerker punktiert, Hinterteil fast ohne Punkte. Stirn beiderseits zwischen den Fuehlerwurzeln eingedrueckt und staerker quertief. Am Scheitel sind drei kurze, laengliche Furchen, zwei vorne und einige zwischen ihnen hinten. Augen golden. Fuehler dunkel rotbraun, Keule matt, schwarz. Halsschild $2\frac{1}{2}$ mal so breit als lang, nach vorne sehr verengt, vorne maessig ausgeschnitten und ganz gerandet, hinten jederseits schwach gebuchtet. Vorderecken stumpf, Hinterecken nach hinten leicht vorgezogen, an der Basis ein wenig breiter als Fluegeldecken. Scheibe sehr fein und spaerlich, auf den Seiten staerker und dichter punktiert. Schildchen gross, breiter als lang, maessig fuenfleckig, sehr fein und spaerlich punktiert. Fluegeldecken blauviolett, fast so breit als lang, bis $\frac{2}{3}$ parallel, dann schraeg verengt, in der Naeh der Naht gerundet. Nahtstreifen weiter von der Naht erreichen fast das Schildchen, fein gestreift, die Zwischenraeume kraeftiger und dicht punktiert. Pygidium leicht glaenzend, wie die Fluegeldecken punktiert. Unterseite des Halsschildes schwarz, Prosternalaufsatz, Metasternum und Abdomen stark punktiert, schwarzgruen mit violett schimmernden Glanze und hellbraunen, dichten Haerchen. Beine schwarzgruen, stark punktiert, Haerchen auf den Hintertarsen breit, goldbraun. Klauen gezaehnt.

FUNDORT

Brasilien. *Santa Catarina*, Nova Teutônia, 300-500 m, II.1963, F. Plaumann col. (Holotype im Departamento de Zoologia, São Paulo); selber Fundort, I.1956, F. Plaumann col. (Paratype, im Departamento de Zoologia, São Paulo); selber Fundort, XII.1965, F. Plaumann col. (Paratype, in meiner Sammlung).

SCHRIFTTUM

BLACKWELDER, R. E.

1945: Checklist of the Coleopterous Insects of Mexico, Central America, the West Indies and South America. *Bull. U. S. National Museum* 185 (3): 343-550.

GROUVELLE, A.

1913: Byturidae, Nitidulidae, in W. Junk, *Coleopterorum Catalogus*, pars 56, 223 pp., Berlin.

